

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarrer:	Dr. Max Kroiß	Leitungsassistentin:	Tiziana Bosco
Mitarbeitender Priester:	Isaac Osei-Tutu	Sekretariat:	Rossana Basyurt-Tavano
Pastoralassistent i. A.:	Dorian Winter	Öffnungszeiten:	Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00
Katechese:	Beatrix Gross		Do 15.30–17.30
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan:	Carlo D'Antonio

Osterzeit

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 15. Mai - Hl. Sophie (Eisheilige)

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Mai

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Medien Sonntag)

Dienstag, 18. Mai

Hl. Johannes I., Papst

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Mai – Hl. Bernarda Büttler

2008: Heiligensprechung von Papst

Benedikt XVI. 2013: Einlassung Reliquie im Altar unserer Marienkapelle

8.00 Quatembermesse vor Pfingsten

Donnerstag, 20. Mai

Hl. Bernhardin von Siena

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 21. Mai – Hl. Hermann Josef

Hl. Christophorus Magallanes

19.00 Quatembermesse vor Pfingsten

PFINGSTEN

Samstag, 22. Mai – Hl. Rita von Cascia

18.30 Eucharistie, Stjz. für Marie-Louise und Johann Kaufmann-Wyrtsch

Sonntag, 23. Mai

9.30 Festgottesdienst, Sopran mit Violine, Cello, Theorbe und Oboe

11.30 Taufe Niven Gandzala

Opfer: Information kirchliche Berufe

Zeit im Jahreskreis

Pfingstmontag, 24. Mai

Maria, Mutter der Kirche

9.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 25. Mai – Hl. Beda der

Ehrwürdige, Hl. Gregor VII., Papst,

Hl. Maria Magdalena von Pazzi

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. Mai – Hl. Philipp Neri

Donnerstag, 27. Mai

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 28. Mai

19.00 Eucharistiefeier

MARIEN-NACHMITTAG 19.5.2021

Um 15.30 Uhr beginnen wir mit Schwester Monja von Quarten und unseren Unti-Kindern, selbst einen Rosenkranz zu basteln, mit dem wir **um 18.30 Uhr bei der Maiandacht in der Kirche beten.**

Sonst im Marienmonat Mai:

So, Mo, Di, Mi 19.00 Uhr

Do, Fr 19.30 Uhr

Aussergewöhnliche Zeit

Nutzen Sie die Gelegenheit beim Bruder-Klaus-Fenster in der Kirche ein Kerzli anzuzünden und Ihre Bitte ins Buch einzutragen.

HOMEOFFICE

Wenn Ihnen die Decke auf den Kopf fällt, lade ich Sie gerne zu einem Waldspaziergang oder zum Kaffee bei mir ein.

Rufen Sie an: 079 818 28 72. *Max Kroiß*

PFINGSTNOVENE

Woche vor Pfingsten! Novene ist eine neuntägige Andacht, um sich auf ein Fest vorzubereiten, diese Woche auf das Pfingstfest, eigentlich die Wochentage nach Christ Himmelfahrt an bis zum Samstag vor Pfingsten. So steht es auch in der Apostelgeschichte. Vor seiner Aufnahme in den Himmel sagt er seinen Jüngerinnen und Jüngern, dass sie bald mit dem Heiligen Geist getauft werden, nicht nur mit Wasser, wie Johannes auch bei Jesus das gemacht hat.

HL. JOSEF

Papst-Schreiben *Patris corde:*

3. Vater im Gehorsam

Wie Gott Maria seinen Heilsplan offenbarte, so offenbarte er ihn auch Josef; er tat dies durch Träume, die in der Bibel, wie bei allen alten Völkern, als einer der Wege angesehen wurde, durch die Gott seinen Willen kundtut.

Im **ersten** Traum hilft ihm der Engel, einen Ausweg aus seinem ersten Dilemma zu finden: «Fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen» (Mt 1,20–21). Unverzüglich erfolgte seine Antwort: «Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte» (Mt 1,24). Im Gehorsam überwand er sein Dilemma und rettete Maria.



Im **zweiten** Traum gebietet der Engel Josef: «Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten» (Mt 2,13). Josef gehorchte ohne zu zögern und ohne die Schwierigkeiten zu hinterfragen, auf die er stossen würde: Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes (Mt 2,14–15).

Als der göttliche Bote ihm in einem **dritten** Traum mitgeteilt hatte, dass diejenigen, die das Kind töten wollten, nun tot seien, und ihm befohlen hatte, aufzustehen und das Kind und seine Mutter zu nehmen und in das Land Israel zurückzukehren (Mt 2,19–20), gehorchte er abermals ohne zu zögern: Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel (Mt 2,21). Als Josef aber auf der Rückreise hörte, dass in Judäa Archelaus anstelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im **vierten** Traum einen Befehl erhalten hatte, in das Gebiet von Galiläa zu ziehen, liess er sich dort in einer Stadt namens Nazaret nieder (Mt 2,22–23). Lukas berichtet, dass Josef die Reise von Nazaret nach Bethlehem auf sich nahm. Und unter eben diesen Umständen wurde Jesus geboren (Lk 2,1–7) und, wie alle anderen Kinder auch, ins Einwohnerverzeichnis des Reiches eingetragen. Der heilige Lukas legt insbesondere Wert darauf, mitzuteilen, dass die Eltern Jesu alle Vorschriften des Gesetzes einhielten: die Riten der Beschneidung Jesu, der Reinigung Marias nach der Geburt und der Darbringung des Erstgeborenen an Gott (Lk 2,21–24). Als Familienoberhaupt brachte Josef Jesus bei, seinen Eltern zu gehorchen (Lk 2,51), wie es dem Gebot Gottes entspricht (Ex 20,12). In der Verborgenheit von Nazaret, in der Schule Josefs, lernte Jesus, den Willen des Vaters zu tun. Dieser Wille wurde zu seiner täglichen Speise (Joh 4,34). Auch im schwierigsten Augenblick seines Lebens, in Getsemani, zog er es vor, den Willen des Vaters zu tun und nicht seinen eigenen, und er war gehorsam bis zum Tod (...) am Kreuz (Phil 2,8). Aus diesem Grund kommt der Verfasser des Hebräerbrieves zu dem Schluss, dass Jesus durch das, was er gelitten hat, den Gehorsam gelernt hat. (Hebr 5,8). All diese Ereignisse zeigen: Josef war von Gott dazu berufen, durch die Ausübung seiner Vaterschaft unmittelbar der Person und Sendung Jesu zu dienen: Auf diese Weise wirkt er in der Fülle der Zeit an dem grossen Geheimnis der Erlösung mit und ist tatsächlich Diener des Heils.

Fortsetzung folgt im nächsten forum.